

**Wir sind** eine Forschungseinrichtung und selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

**Wir suchen** im Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst - Standort Münster - eine/einen

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter**

zum voraussichtlich 1. September 2017 bis 30. Juni 2020 (nach Evaluierung durch den Geldgeber ggf. bis 28. Februar 2021 verlängerbar) zur Mitarbeit in einem Forschungsvorhaben, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung.

**Ihre Aufgaben**

- Durchführung eines Forschungsprojekts zu Nagetierökologie/ zoonotischen Pathogenen (Identifizierung ökologischer Treiber des Systems; Identifizierung von Rekolonisierungsmustern im Freiland);
- Fang und Beprobieren von Kleinsäugetern;
- Statistische Modellierung;
- Projektkoordination, Durchführung und Auswertung experimenteller Arbeiten sowie Berichterstattung und Publikation.

**Sie haben**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Master- oder Diplomstudium der Biologie bzw. einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung;
- praktische Erfahrungen mit ökologisch-zoologischer Freilandarbeit mit Säugetieren;
- praktische Erfahrungen mit statistischer Modellierung;
- sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse sowie einen PKW-Führerschein;
- Organisationstalent, Teamfähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen wissenschaftlichen und administrativen Arbeiten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewähren die berufliche Gleichstellung.

**Wir bieten**

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 25 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- eine Entgeltzahlung nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Promotionsarbeit besteht.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das Julius Kühn-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

**Interesse?** Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30. Juni 2017** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: BS-GF-WA 19/17 an

Julius Kühn-Institut (JKI),  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Hauptverwaltung  
Messeweg 11/12  
38104 Braunschweig.

**Noch Fragen?** Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel-Nr.: 0251/8710645 (Herr Dr. J. Jacob) oder per E-Mail: jens.jacob@julius-kuehn.de zur Verfügung.